

Einleitung	9
1 Fertigungstiefe und Logistik in der deutschen Automobilindustrie	13
Abspecken - Anbinden - Aussortieren	13
... auch bei VW	15
Der Prozeß geht weiter (Trends)	16
Auch VW strukturiert neu	19
2 Neue Anforderungen an die mittelständische Zulieferindustrie	21
Die Zulieferindustrie in Südniedersachsen und Nordhessen	21
Zulieferindustrie unter Anpassungsdruck:	27
- Hohe Investitionen bei geringen Erträgen	27
- Am kürzeren Hebel	28
- Komplexere Produkte	29
- Der Preisdruck steigt	31
- Lager, Logistik und Kommunikation werden wichtiger	32
- Die Produktion wird flexibler	34
- Neue Anforderungen an die Arbeitsorganisation	35
- Die Qualität wird entscheidend	36
- Mehr Entwicklungsaufgaben	37
- Umweltschutz wird zum Marktfaktor	39
Fazit: Der Druck wird größer	40
3 Handlungsmöglichkeiten für Klein- und Mittelunternehmen	43
Produktbezogene Handlungsmöglichkeiten	44
1) Systemzulieferer werden	44
2) Spezialisierung vorantreiben	46
3) An Recycling denken	46
Marktbezogene Handlungsmöglichkeiten	47
4) Kfz-Teile-Programm diversifizieren und konzentrieren	47
5) Autounabhängige Standbeine stärken	48
Logistikbezogene Handlungsmöglichkeiten	49
6) Standortvorteile nutzen	49
7) Logistikkompetenz erhöhen	50

Humanzentrierte Handlungsmöglichkeiten	51
8) Partizipative Arbeitsformen erproben	51
9) In Aus- und Weiterbildung investieren	52
Kooperationsbezogene Handlungsmöglichkeiten	53
10) Kräfte bündeln	53
11) Interessen vertreten	54
4 Ausblick	56
Ausgewählte Literatur	59